

## Umweltdaten des Industriekraftwerks Korbach im Jahr 2021

Als Betreiber des Industriekraftwerks Korbach informieren wir die Öffentlichkeit regelmäßig über maßgebliche Kennzahlen. Diese Angaben dienen gleichzeitig der Information im Sinne des § 23 der Siebzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV). Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Betrieb der Anlage im Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis einschließlich 31. Dezember 2021.

Der Anteil der Energieerzeugung aus ressourcen- und klimaschonenden Ersatzbrennstoffen lag im Kalenderjahr 2021 bei rund 93,70 %. Die EBS-Feuerung war insgesamt 8.208,5 Stunden in Betrieb. Die Belieferung der Continental AG mit Dampf aus dem Industriekraftwerk Korbach erfolgte ganzjährig.

### Emissionen und Emissionsüberwachung

Die Kontrolle der Emissionen erfolgt durch fest installierte Messgeräte. Die Ergebnisse werden fortlaufend aufgezeichnet. Bei dieser kontinuierlichen Messung werden die Werte alle ein bis drei Sekunden erfasst und an einen Rechner weitergeleitet. Aus den einzelnen Messwerten wird für jede halbe Stunde ein Mittelwert (HMW) gebildet, der gespeichert wird. Aus den errechneten Halbstundenmittelwerten wird wiederum ein Tagesmittelwert (TMW) gebildet.

Die Aufbereitung und Dokumentation der Daten erfolgt nach vorgeschriebenen Kriterien in einem speziell zugelassenen Rechnersystem. Zusätzlich zur kontinuierlichen Überwachung finden periodisch Einzelmessungen durch zugelassene Sachverständige statt, 2021 durch den TÜV Rheinland.

Das Industriekraftwerk Korbach verfügt über eine moderne und umwelttechnisch hocheffiziente Anlagentechnik, mit der wir die unvermeidlichen Umwelteinwirkungen auf ein vertretbares Mindestmaß beschränken. Dies belegen die Umweltdaten des Jahres 2021:

	Emissionen der EBS-Feuerung	Grenzwerte	Istwerte 2021
kontinuierliche Messung	SO <sub>2</sub> (HMW) TMW	(200) 50 mg/m <sup>3</sup>	4 mg/m <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (HMW) TMW	(400) 200 mg/m <sup>3</sup>	183 mg/m <sup>3</sup>
	HCl (HMW) TMW	(60) 10 mg/m <sup>3</sup>	9 mg/m <sup>3</sup>
	CO (HMW) TMW	(100) 50 mg/m <sup>3</sup>	5 mg/m <sup>3</sup>
	Hg (HMW) TMW	(0,05) 0,03 mg/m <sup>3</sup>	0,000 mg/m <sup>3</sup>
	C <sub>gesamt</sub> (HMW) TMW	(20) 10 mg/m <sup>3</sup>	0 mg/m <sup>3</sup>
	Staub (HMW) TMW	(20) 5 mg/m <sup>3</sup>	0 mg/m <sup>3</sup>
	Ammoniak (HMW) TMW	(15) 10 mg/m <sup>3</sup>	0 mg/m <sup>3</sup>
Messung durch den TÜV Rheinland vom Juli 2021	HF (HMW) TMW	(4) 1 mg/m <sup>3</sup>	<0,1 mg/m <sup>3</sup>
	Cd	0,03 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>
	Tl	0,03 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>
	Cd + Tl	0,05 mg/m <sup>3</sup>	0,01 mg/m <sup>3</sup>
	Ni	0,15 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>
	Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	0,5 mg/m <sup>3</sup>	0,0 mg/m <sup>3</sup>
	As, Cd, Co, Cr, Benzo(a)pyren	0,05 mg/m <sup>3</sup>	0,01 mg/m <sup>3</sup>
	Benzo(a)pyren	0,005 mg/m <sup>3</sup>	0,000 mg/m <sup>3</sup>
	Dioxine und Furane (ITE)	0,1 ng/m <sup>3</sup>	0,0 ng/m <sup>3</sup>

Erläuterungen: (HMW) = Halbstundenmittelwert; TMW = Tagesmittelwert

Die Darstellung der Messwerte entspricht den bundesweiten Vorgaben für die Rundung und Darstellung der Messergebnisse.

Bei der kontinuierlichen Überwachung wurden weitestgehend alle Grenzwerte eingehalten und zumeist deutlich unterschritten. Im gesamten Jahr 2021 wurde kein einziger Tagesmittelwert überschritten und die Mindesttemperatur wurde zu 100% eingehalten. Überschreitungen gab es in zwei Fällen beim Halbstundenmittelwert für Kohlenmonoxid (CO) und in einem Fall bei Ammoniak (NH<sub>3</sub>). Auftretenden Auffälligkeiten wurden jeweils unverzüglich erfolgreich entgegengewirkt und die zuständige Überwachungsbehörde umgehend informiert

Dieses positive Ergebnis bestätigte auch die gesetzlich vorgeschriebene Einzelmessung durch den TÜV Rheinland im Juli 2021. Hier betragen die gemessenen Emissionen nur Bruchteile der genehmigten Grenzwerte.

### Verbrauchs- und Erzeugungsdaten

Beim Betrieb des Kraftwerks werden Chemikalien insbesondere in der Abgasreinigung und in der Wasseraufbereitung benötigt. Bei der Energieerzeugung aus Ersatzbrennstoffen entstehen als Restprodukte Rostasche und Filterstaub aus der Abgasreinigung. Weiterhin werden im Kraftwerk Erdgas und Heizöl eingesetzt, um die Dampfversorgung auch während der Revisionsstillstände und bei Spitzenlast sicherzustellen. In der EBS-Feuerung kommt Erdgas in der Regel nur dann zum Einsatz, wenn die Feuerung an- oder abgefahren wird oder um die geforderte Mindesttemperatur im Verbrennungsprozess im Falle schwankender Brennstoffleistung konstant zu halten.

Energieabgabe	Dampfwärme	kWh	156.993.200
	Strom	kWh	9.267.398
Brennstoffe	Ersatzbrennstoff (EBS)	kg	69.941.540
	Erdgas	m <sup>3</sup>	1.442.832
	Heizöl (nur Hilfskessel)	Liter	55.200
Chemikalien für Rauchgasreinigung	Natriumbicarbonat	kg	2.759.660
	MinPlus Sorbent	kg	133.940
	Kalk-Koksgemisch	kg	667.280
	Harnstoff	kg	203.820
	Aktivkoks	kg	0
Chemikalien für Wasseraufbereitung	Salzsäure	kg	165.040
	Natronlauge	kg	74.480
Restprodukte aus EBS-Feuerung	Rostasche	kg	16.435.960
	Filterstaub	kg	4.233.360
	Revisionsrückstände	kg	63.200

Die Nutzung von Abfällen zur Energieerzeugung ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll, weil hierdurch wertvolle natürliche Energieressourcen geschont werden. Die kostengünstige und sichere Bereitstellung der Dampfwärme ist damit ein wichtiger Wettbewerbsvorteil für die Industrie am Standort Korbach.

Wir laden Sie ein, sich selbst ein Bild von unserer modernen und umweltverträglich arbeitenden Anlage zu machen. Führungen für Gruppen, Vereine oder Schulklassen durch das Kraftwerk sind nach telefonischer Voranmeldung unter der Nummer 05631/50697-10 möglich. Für weitere Informationen besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.ihkw-korbach.de](http://www.ihkw-korbach.de).